

Erledigt

Welche bootloader gibt es und welche Unterschiede haben sie?

Beitrag von „Modders Vision“ vom 7. Januar 2015, 00:18

Hallo Zusammen!

Nachdem ich meinen Mavericks Hackintosh jetzt auf Yosemite updaten möchte sind mir noch ein paar Fragen gekommen.

Wie die Überschrift schon sagt handeln diese Über Bootloader.

Bis jetzt habe ich meinen Hackintosh mit dem Chimera Bootloader verwendet, den ich über Multibeast installiert habe.

Jetzt habe ich aber gehört, dass der Clover Bootloader viel besser anpassbar ist und mit ihm soll man den iMessage Bug beheben können - stimmt das?

Kann mir bitte jemand die Unterschiede der gängigen Bootloader für Yosemite erklären?

Und [was ist Ozmosis](#)?

Mich interessiert das wirklich sehr, weil ich nicht einfach nach irgendwelchen Anleitungen irgendwelche Tools installieren möchte sondern auch verstehen möchte was diese machen.

Viele Grüße,
Modders Vision

Beitrag von „MacGrummel“ vom 7. Januar 2015, 00:33

Jau, was soll ich da zu schreiben? Das ganze Forum dreht sich um diesen wesentlichen Punkt. Der einfachste Boot-Loader ist immer der, den man nicht merkt, also am wenigsten Veränderungen am System erfordert. Dein System ist nicht mehr ganz taufrisch (Für PC-Bastler sogar uralt..), aber auf jeden Fall tauglich für ein Update, ich hab ein ähnliches Modell laufen. Ich hab mich gerade ganz von allen Chameleon- und ähnlichem- Derivaten verabschiedet, weil das Booten mit Clover auf den Original-Mac-Booter erfolgt und nicht auf einen Cache simuliert wird. Das ist auch der Hauptunterschied zwischen den Systemen.. Das Beste ist natürlich ein System, dass man garnicht merkt. So etwas versucht OZMOSIS zu sein, weil es den Booter für

Mac OS X wie für andere Systeme eben auch ins BIOS verlegt. Aber das geht nur mit ausreichend Platz und eben nicht im ganz klassischen DOS-BIOS, sondern nur in den etwas variableren UEFI-BIOS, besonders gut bei neueren Gigabyte-Boards. Dafür haben wir dann eine recht große Datenbank mit den modifizierten BIOS-Varianten.

Reicht das als Anfang?



Beitrag von „Modders Vision“ vom 7. Januar 2015, 15:25

Danke für deine Antwort, du hast mir eigentlich alles beantwortet, was ich wissen wollte und mir damit wirklich weiter geholfen 😊

Ich möchte den Hackintosh eigentlich nur zum experimentieren und für daheim haben, bis ich mein MacBook Pro habe - deshalb lohnt sich für mich ein Update der Hardware nicht...

Aber dank deiner Hilfe weiß ich jetzt dass ich auf jeden Fall Clover benutzen werde!

Gibt es hier im Forum vielleicht eine Deutsche Installationsanleitung zu Clover?

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 7. Januar 2015, 16:39

Durch meine persönliche Erfahrung tendiere ich zu Clover. Chameleon ist schon etwas überholt und die Einführung in Clover gestaltet sich etwas leichter als Ozmosi. Möchte man sich der Herausforderung von Ozmosi stellen und bringt Erfahrung und technisches Wissen mit, ist der Boot-Loader wohl der modernste und Leistungsstärkste.

Beitrag von „Alex1808“ vom 7. Januar 2015, 17:34

Ich werde auch sagen das Clover im Moment das beste Bootlodaer, abgesehen davon das OZmoosis nur auf bestimmten MB am laufen zu kriegen. Da ist man einfach flexibler als be der OZmosis. Und was merken oder nicht merken womit OSX startet betrifft... (sorry [MacGrummel](#)) finde einfach Schwachsinn, was wollen wir uns vor machen? Wen man ein echten Mac will,gehe doch zu AppleStore und kauf dir eine, fertig. Alles anderes ist ein Hackintosh, egal wo miter bootet.. 😊

Beitrag von „Modders Vision“ vom 7. Januar 2015, 22:35

Danke für die schnellen Antworten! 😊

Gibt es eine gute Anleitung wie man Clover mit Yosemite installiert?

Weiß jemand vin euch, welche Kernel extensions ich für mein p55a-udd3 (Rev. 2.0) brauche?

Beitrag von „Griven“ vom 7. Januar 2015, 23:22

Schau mal hier <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=16660>